

Auftraggeber



TenneT TSO GmbH

Bernecker Straße 70

95448 Bayreuth

Auftragnehmer

GERIESINGENIEURE
BÜRO FÜR STANDORTERKUNDUNG GMBH



Geries Ingenieure GmbH

Kirchberg 12

37130 Gleichen-Reinhausen

Telefon: +49 5592 / 92760

goettingen@geries.de

www.geries.de

**Anhang 20.1 Erlaubnis Antrag für Grundwasser-
absenkungen und Grundwassereinleitungen
gem. §§ 8 und 9 WHG
Landkreis Wesermarsch**

**Ersatzneubau der 380-kV-Leitung
Conneforde_Ost - Elsfleth_West**

LH-14-331/LH-14-335

Für die Richtigkeit zeichnet (Auftragnehmer)

04. April 2025

Julian Suntken

Datum

Name

Unterschrift

Für die Richtigkeit zeichnet (TenneT)

26.05.2025

i.V. Lars Holze-Lentas, Anja Landgraf-Konschak

Datum

Name

Unterschrift

Projekt TenneT

A410: Conneforde-Sottrum

Bauabschnitt / Los*

Los Conneforde

Mastnummer*

52-79, 67A

Datum

04.04.2025

Seite

1 von 47

Revision log

Revision 01	28.08.2028	Merk / Suntken			
Revision	Datum	Erstellt	Geprüft	Freigegeben	Kommentare

Geries Ingenieure GmbH · Kirchberg 12 · 37130 Gleichen-Reinhausen

Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
(Planfeststellung)
Göttinger Chaussee 76 A
30453 Hannover

Zentrale

Kirchberg 12
37130 Gleichen-Reinhausen

Tel.: 05592 / 9276-0
Fax: 05592 / 9276-11
E-Mail: goettingen@geries.de

Datum: 2. April 2025

**Bauvorhaben „A410: Neubau 380-kV-Leitung Conneforde
– Sottrum, Abschnitt 1“ - TenneT – LK Wesermarsch**

**Erlaubnisantrag für Grundwasserabsenkungen und Grundwassereinleitungen für die Mast-
standorte 52 – 79 und 67A gem. §§ 8 und 9 WHG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wurden für die Dimensionierung und Beantragung der Wasserhaltungsmaßnahmen zum Bauvorhaben „A410: Neubau 380-kV-Leitung Conneforde – Sottrum, Abschnitt 1“ der TenneT TSO GmbH beauftragt. Im Namen und auf Rechnung der

TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

beantragen wir hiermit die Erlaubnis für die Grundwasserabsenkungen und -einleitungen für die Maststandorte 52 – 79 und 67A gem. §§ 8 und 9 WHG. Die Absenkmaßnahmen umfassen eine Gesamtentnahme von max. 76.000 m³ Grundwasser bis Ende 2028. Die Wasserhaltungsmaßnahmen sollen maximal 28 Tage pro Maststandort in Betrieb sein.

Das geförderte Wasser soll nach entsprechender Aufbereitung (Absetzbecken und nach Bedarf Enteisungsanlagen) in die vorhandenen landwirtschaftlichen Entwässerungsgräben und Gewässer II. Ordnung eingeleitet werden. Geplant sind ausschließlich Tiefgründungen, wobei die Gründungspfähle und teils die Fundamentkörper in das Grundwasser reichen. Im Zusammenhang mit den Gründungsarbeiten werden ausschließlich europäisch zertifizierte und technisch zugelassene Stoffe verwendet. Der Boden, der zur Verfüllung der Baugrubenseitenräume eingebracht wird, wird gem. EBV-Klasse BM-0 gewählt. Aufgrund des punktuellen Eingriffs werden Auswirkungen auf die Grundwasserneubildung, Grundwasserdynamik und Grundwasserhöhe ausgeschlossen. Die Veränderung des Fließquerschnitts ist aufgrund des Verhältnisses zum gesamten Grundwasserleiter nicht erheblich. Zusätzliche Erlaubnisse gem. §52 oder §78 WHG sind nicht erforderlich, da von den Baumaßnahmen keine Wasserschutzgebiete und Überschwemmungsgebiete betroffen sind.

Im Auftrag des Antragsstellers

Geries Ingenieure GmbH

Dem Antrag sind folgenden Anlagen beigelegt:

- Anhang 20.2.1: Erläuterungsbericht zum Erlaubnisantrag für Grundwasserabsenkungen und Grundwassereinleitungen für die Maststandorte 52 – 79 und 67A gem. §§ 8 und 9 WHG
- Anhang 20.2.2: Mastliste mit Koordinaten der Einleitstellen
- Anhang 20.2.3: Übersichtslageplan der gesamten Masten, Maßstab: 1:80.000
- Anhang 20.2.4: Übersichtslageplan Masten Wesermarsch, Gewässer 2. Ordnung und Schutzgebiete, Maßstab: 1:30.000
- Anhang 20.2.5: Detaillagepläne mit Darstellung der Absenkreichweiten, Landnutzungen, Schutzgebiete und Einleitstellen
- Anhang 20.2.6: Querschnitt der Baugrunduntersuchungen entlang der Leitungen LH-14-331 und LH 14-335